

AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH

Offenlegungsbericht 2023

gemäß CRR/CRD IV

AKA

aka EUROPEAN
EXPORT + TRADE

Inhalt

Vorbemerkungen	3
Konsolidierungskreis (CRR Art. 436)	4
A. Offenlegung von Schlüsselparametern und Übersicht über die risikogewichteten Positionsbeträge	5
1. Schlüsselparameter (CRR II Art. 447, Meldebogen EU-KM1)	5
B. Risikomanagement	10
1. Risikomanagementziele und -politik (CRR II Art. 435 Abs. 1 Buchstabe a)	10
C. Eigenmittel (CRR II Art. 437 Buchstabe a, Meldebögen EU CC1 und EU CC2) 10	
1. Offenlegung der Eigenmittel	11
2. Abstimmung der Eigenmittelbestandteile mit dem geprüften Abschluss	17
D. Informationen über notleidende und gestundete Risikopositionen	18
1. Kreditqualität gestundeter Risikopositionen	18
2. Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen nach Verzugstagen	19
3. Nicht notleidende und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen	20
4. Sicherheiten, die mittels Inbesitznahme und Verwertung erhalten wurden	21
Anlage 1 zum Offenlegungsbericht 2023: Erklärung des Leitungsorgans zur Angemessenheit der Risikomanagementverfahren (CRR II Art. 435 Abs. 1 Buchstabe e)	22
Anlage 2 zum Offenlegungsbericht 2023: Erklärung des Leitungsorgans zum Risikoprofil der AKA (CRR II Art. 435 Abs. 1 Buchstabe f)	23
Anlage 3 zum Offenlegungsbericht 2023: Angaben zur Unternehmensführung gemäß CRR Art. 435, Abs. 2	24
Anlage 4 zum Offenlegungsbericht 2023: Bescheinigung der Geschäftsführung gemäß Artikel 431 Abs. 3 Sätze 1 bis 3 CRR II	26

Vorbemerkungen

Die zum 1. Januar 2014 in Kraft getretenen aufsichtsrechtlichen Anforderungen des Basell III-Regelwerkes CRR (Capital Requirements Regulation/Verordnung (EU) Nr. 575/2013), wurden durch die CRR II (Capital Requirements Regulation/Verordnung (EU) Nr. 2019/876) abgelöst.

Die Regelungen zur „Offenlegung durch Institute“ sind im Teil 8 Artikel 431 bis 454 spezifiziert. Weitere Erläuterungen enthalten die CRD V (Capital Requirements V/ EU Richtlinie 2019/878 EU, die ergänzenden Vorschriften des § 26a KWG, die Leitlinie der EBA (EBA/GL/2016/11) zu den Offenlegungspflichten gemäß Teil 8 der CRR.

Die AKA legt alle für sie relevanten und erforderlichen Angaben offen. Von den Ausnahmeverordnungen nach Art. 432 CRR wird kein Gebrauch gemacht. Die AKA unterliegt als anderes nicht kapitalmarktorientiertes Institut den Offenlegungspflichten nach Artikel 433c Abs. 2 CRR II. Die AKA legt – soweit relevant - alle in Artikel 433c Abs. 2 CRR II geforderten Informationen offen. Alle anderen Artikel zur Offenlegung besitzen daher für die AKA keine Relevanz.

Die Offenlegungsanforderung aus Art. 438 Buchstabe c CRR 2 ist für die AKA nicht relevant, da keine Offenlegungsanforderung der Aufsicht hierzu vorliegt.

Angemessenheit, Zweckmäßigkeit und Häufigkeit der „Offenlegung durch Institute“ sind gemäß Artikel 431 CRR regelmäßig zu prüfen. Hierfür hat die AKA in ihrem Organisationshandbuch (OHB) den Prozess „Offenlegungsbericht“ mit Abläufen und Verantwortlichkeiten dokumentiert, die dies sicherstellen.

Zusätzlich ist die AKA verpflichtet Informationen über notleidende und gestundete Risikopositionen gemäß EBA GL 2022/13 i.V.m. Artikel 442 CRR 2 zu veröffentlichen.

Die verwendeten Tabellen und Informationen zur Offenlegung orientieren sich dabei an den Vorlagen der Durchführungsverordnung (EU) 2021/637 vom 15.03.2021.

Die Angaben zur Angemessenheit der Risikomanagementverfahren gemäß CRR II Art. 435 Abs. 1 Buchstabe e sind in Anlage 1 aufgeführt.

Die Angaben des Leitungsorgans zum Risikoprofil der AKA gemäß CRR II Art. 435 Abs. 1 Buchstabe f sind in Anlage 2 aufgeführt.

Die Angaben zur Anzahl von Mitgliedern der Geschäftsführung bekleideten Leitungs- oder Aufsichtsfunktionen gemäß CRR II Art. 435 Abs. 2 Buchstabe a sind als Anlage 3 aufgeführt.

Die Angaben zur Strategie für die Auswahl der Mitglieder des Leitungsorgans und deren tatsächlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen gemäß CRR II Art. 435 Abs. 2 Buchstabe b sind ebenfalls in Anlage 3 aufgeführt.

Die Angaben zur Diversitätsstrategie für die Auswahl der Mitglieder des Leitungsorgans, Ziele und einschlägige Zielvorgaben der Strategie sowie der Zielerreichungsgrad gemäß CRR II Art. 435 Abs. 2 Buchstabe c sind ebenfalls in Anlage 3 aufgeführt.

Die Bescheinigung der Geschäftsführung gemäß CRR II Art. 431 Abs.3 Sätze 1 bis 3 ist in Anlage 4 aufgeführt.

Damit ist sichergestellt, dass die aufsichtsrechtliche Risikopublizität der AKA die internationalen, europäischen und deutschen Standards erfüllt.

Der Offenlegungsbericht wird jährlich aktualisiert und zeitnah auf der Internetseite der AKA parallel zum Geschäftsbericht als Einzelinstitut nach HGB-Rechnungslegung als eigenständiger Bericht veröffentlicht.

Bezüglich der Offenlegungspflicht der Vergütungspolitik gemäß Art. 450 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) sei auf den separat veröffentlichten Institutsvergütungsbericht gemäß § 16 InstitutsVergV verwiesen.

Die Möglichkeit zur Offenlegung von Informationen in mehr als einem Medium gemäß Artikel 434 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) nutzt die AKA dahingehend, dass ein Großteil der qualitativen Informationen im veröffentlichten Geschäftsbericht bereitgestellt werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt die genauen Verweise der offenzulegenden Informationen im Geschäftsbericht der AKA:

Überschrift und Nummer der Offenlegungsanforderung	Vollständige Bezeichnung des gesonderten Dokuments	Seitenzahl und Absatz im gesonderten Dokument
Artikel 435 Absatz 1 a) CRR Risikomanagementziele und -politik	AKA Geschäftsbericht 2023	Bericht des Aufsichtsrats, Seite 16-23 sowie Lagebericht, Kapitel 3 Risikobericht AKA 2023, Seite 37-61
Artikel 450 Absatz 1 Buchstabe a bis d und h bis k	Institutsvergütungsbericht 2023	Institutsvergütungsbericht 2023
Anlage 1 Erklärung des Leitungsorgans zur Angemessenheit der Risikomanagementverfahren	AKA Geschäftsbericht 2023	Lagebericht, Kapitel 3 Risikobericht AKA 2023, Seite 37-61
Anlage 2 Erklärung des Leitungsorgans zum Risikoprofil	AKA Geschäftsbericht 2023	Lagebericht, Kapitel 3 Risikobericht AKA 2023, Seite 37-61

Tabelle 1: Quellenverweis auf Geschäftsbericht der AKA

Konsolidierungskreis (CRR Art. 436)

Seit dem 28. Dezember 2020 sind gem. Art. 18 Abs. 2 CRR Anbieter von Nebendienstleistungen in den aufsichtlichen Konsolidierungskreis mit einzubeziehen. Die 100%ige Tochtergesellschaft der AKA „Grundstücksverwaltungsgesellschaft Kaiserstraße 10 mbH“ (GVK) ist eine Anbieterin von Nebendienstleistungen. Damit ist sie in den aufsichtlichen Konsolidierungskreis aufzunehmen.

Die AKA hat am 2. September 2020 bei der deutschen Aufsichtsbehörde BaFin einen Antrag auf Ausnahme von der Konsolidierungspflicht der GVK nach Art. 19 Abs. 2 CRR gestellt. Die Aufsicht hat diesem Antrag stattgegeben. Daher erfolgt die Betrachtung der AKA weiterhin als Einzelinstitut. Es besteht keine Gruppenstruktur, daher ist eine Offenlegung der Informationen gemäß § 26a Abs. 1 KWG für die AKA nicht schlagend.

Wir weisen darauf hin, dass Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten können.

A. Offenlegung von Schlüsselparametern und Übersicht über die risikogewichteten Positionsbeträge

1. Schlüsselparameter (CRR II Art. 447, Meldebogen EU-KM1)

Die folgende Tabelle zeigt die offen zu legenden Schlüsselparameter gemäß Artikel 447 CRR II.

Template EU KM1 - Key metrics template								EUKM1
0005			0010	0020	0030	0040	0050	
			a	b	c	d	e	
			31.12.2023	30.09.2023	30.06.2023	31.03.2023	31.12.2022	
		Available own funds (amounts)						
0010	1	Common Equity Tier 1 (CET1) capital	297.235.448,77	297.137.406,37	297.661.017,37	287.733.763,34	287.735.894,23	
0020	2	Tier 1 capital	297.235.448,77	297.137.406,37	297.661.017,37	287.733.763,34	287.735.894,23	
0030	3	Total capital	297.235.448,77	297.137.406,37	297.661.017,37	287.733.763,34	287.735.894,23	
		Risk-weighted exposure amounts						
0040	4	Total risk-weighted exposure amount	1.513.611.247,76	1.590.350.719,97	1.578.378.886,19	1.641.688.275,44	1.664.302.154,66	
		Capital ratios (as a percentage of risk-weighted exposure amount)						
0050	5	Common Equity Tier 1 ratio (%)	19,64	18,68	18,86	17,53	17,29	
0060	6	Tier 1 ratio (%)	19,64	18,68	18,86	17,53	17,29	
0070	7	Total capital ratio (%)	19,64	18,68	18,86	17,53	17,29	
		Additional own funds requirements to address risks other than the risk of excessive leverage (as a percentage of risk-weighted exposure amount)						

0080	EU 7a	Additional own funds requirements to address risks other than the risk of excessive leverage (%)	1,00	1,00	0,25	0,25	0,25
0090	EU 7b	of which: to be made up of CET1 capital (percentage points)	0,56	0,56	0,14	0,14	0,14
0100	EU 7c	of which: to be made up of Tier 1 capital (percentage points)	0,75	0,75	0,19	0,19	0,19
0110	EU 7d	Total SREP own funds requirements (%)	9,00	9,00	8,25	8,25	8,25
		Combined buffer requirement (as a percentage of risk-weighted exposure amount)					
0120	8	Capital conservation buffer (%)	2,50	2,50	2,50	2,50	2,50
0130	EU 8a	Conservation buffer due to macro-prudential or systemic risk identified at the level of a Member State (%)					
0140	9	Institution specific countercyclical capital buffer (%)	0,27	0,21	0,21	0,17	0,08
0150	EU 9a	Systemic risk buffer (%)					
0160	10	Global Systemically Important Institution buffer (%)					
0170	EU 10a	Other Systemically Important Institution buffer					
0180	11	Combined buffer requirement (%)	2,77	2,71	2,71	2,67	2,58
0190	EU 11a	Overall capital requirements (%)	11,77	11,71	10,96	10,92	10,83
0200	12	CET1 available after meeting the total SREP own funds requirements (%)	10,64	9,68	10,61	9,28	9,04
		Leverage ratio					
0210	13	Leverage ratio total exposure measure	1.564.260.294,92	1.598.180.952,15	1.578.012.061,37	1.737.519.551,79	1.808.420.978,87
0220	14	Leverage ratio	19,00	18,59	18,86	16,56	15,91
		Additional own funds requirements to address risks of excessive leverage (as a percentage of leverage ratio total exposure amount)					

0230	EU 14a	Additional own funds requirements to address the risk of excessive leverage (%)					
0240	EU 14b	of which: to be made up of CET1 capital (percentage points)					
0250	EU 14c	Total SREP leverage ratio requirements (%)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
		Leverage ratio buffer and overall leverage ratio requirement (as a percentage of total exposure measure)					
0260	EU 14d	Leverage ratio buffer requirement (%)					
0280	EU 14e	Overall leverage ratio requirements (%)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
		Liquidity Coverage Ratio					
0290	15	Total high-quality liquid assets (HQLA) (Weighted value -average)	296.967.418,52	189.982.161,31	199.082.418,36	263.463.700,05	271.254.673,66
0300	EU 16a	Cash outflows - Total weighted value	219.354.504,03	271.155.066,69	264.572.292,84	246.092.375,56	266.237.678,58
0310	EU 16b	Cash inflows - Total weighted value	88.119.667,82	158.575.921,75	89.714.168,05	116.210.508,47	134.476.237,60
0320	16	Total net cash outflows (adjusted value)	131.234.836,21	112.579.144,94	174.858.124,79	129.881.867,09	131.761.440,98
0330	17	Liquidity coverage ratio (%)	226,29	168,75	113,85	202,85	205,87
		Net Stable Funding Ratio					
0340	18	Total available stable funding	3.033.016.937,36	2.906.272.604,14	2.868.683.674,39	2.884.218.858,35	2.933.035.672,92
0350	19	Total required stable funding	2.761.142.116,31	2.761.534.738,47	2.713.445.407,80	2.589.740.689,58	2.587.313.585,13
0360	20	NSFR ratio (%)	109,85	105,24	105,72	111,37	113,36

Tabelle 2: Schlüsselparameter gemäß Artikel 447 CRR II

2. Übersicht über die risikogewichteten Positionsbeträge (CRR II Art. 438 d, Meldebogen EU OV1)

Die folgende Tabelle zeigt die Übersicht über die risikogewichteten Positionsbeträge gemäß Artikel 438 d CRR II.

Template EU OV1 – Overview of risk weighted exposure amounts			EUOV1		
			0010	0020	0030
			Risk weighted exposure amounts (RWEAs)		Total own funds requirements
			a	b	c
0005			31.12.2023	30.09.2023	31.12.2023
0010	1	Credit risk (excluding CCR)	1.383.595.717,84	1.471.702.416,23	110.687.657,43
0020	2	Of which the standardised approach	1.383.595.717,84	1.471.702.416,23	110.687.657,43
0030	3	Of which the foundation IRB (FIRB) approach			
0040	4	Of which slotting approach			
0050	EU 4a	Of which equities under the simple riskweighted approach			
0060	5	Of which the advanced IRB (AIRB) approach			
0070	6	Counterparty credit risk - CCR	13.770.495,67	11.250.883,24	1.101.639,65
0080	7	Of which the standardised approach			
0090	8	Of which internal model method (IMM)			
0100	EU 8a	Of which exposures to a CCP			
0110	EU 8b	Of which credit valuation adjustment - CVA	7.944.480,38	6.767.086,25	635.558,43
0120	9	Of which other CCR	5.826.015,29	4.483.796,99	466.081,22
0130	10	<i>Empty set in the EU</i>			
0140	11	<i>Empty set in the EU</i>			
0150	12	<i>Empty set in the EU</i>			
0160	13	<i>Empty set in the EU</i>			
0170	14	<i>Empty set in the EU</i>			
0180	15	Settlement risk			
0190	16	Securitisation exposures in the non-trading book (after the cap)			
0200	17	Of which SEC-IRBA approach			

0210	18	Of which SEC-ERBA (including IAA)			
0220	19	Of which SEC-SA approach			
0230	EU 19a	Of which 1250%			
0240	20	Position, foreign exchange and commodities risks (Market risk)	2.822.564,25	155.343,25	225.805,14
0250	21	Of which the standardised approach	2.822.564,25	155.343,25	225.805,14
0260	22	Of which IMA			
0270	EU 22a	Large exposures			
0280	23	Operational risk	113.422.470,00	107.242.077,25	9.073.797,60
0290	EU 23a	Of which basic indicator approach	113.422.470,00	107.242.077,25	9.073.797,60
0300	EU 23b	Of which standardised approach			
0310	EU 23c	Of which advanced measurement approach			
0320	24	Amounts below the thresholds for deduction (subject to 250% risk weight) (For information)			
0330	25	<i>Empty set in the EU</i>			
0340	26	<i>Empty set in the EU</i>			
0350	27	<i>Empty set in the EU</i>			
0360	28	<i>Empty set in the EU</i>			
0370	29	Total	1.513.611.247,76	1.590.350.719,97	121.088.899,82

Tabelle 3: Übersicht über die risikogewichteten Positionsbeträge

B. Risikomanagement

1. Risikomanagementziele und -politik (CRR II Art. 435 Abs. 1 Buchstabe a)

Die offen zu legenden qualitativen Informationen zu den Risikomanagementzielen und -politik gemäß Artikel 435 Abs. 1 Buchstabe a CRR II sind dem veröffentlichten Jahresabschluss der AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft zu entnehmen.

C. Eigenmittel (CRR II Art. 437 Buchstabe a, Meldebögen EU CC1 und EU CC2)

Zum 31. Dezember 2023 betragen die Eigenmittel nach Artikel 72 CRR der Bank EUR 297,2 Mio. und setzt sich lediglich aus dem Kernkapital zusammen. Über Ergänzungskapital und anrechenbare Drittrangmittel verfügt die AKA nicht.

Das Kernkapital bzw. die Eigenmittel bestehen aus eingezahltem Kapital, Gewinnrücklagen und der gebildeten § 340g HGB Reserve.

1. Offenlegung der Eigenmittel

Die folgende Tabelle zeigt die Eigenmittelstruktur der Bank.

Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen dem aufsichtsrechtlichen Meldestand per Jahresende 2023.

Template EU CC1 - Composition of regulatory own funds				EUCC1	
				0010	0020
				(a)	(b)
				Amounts	Source based on reference numbers/letters of the balance sheet under the regulatory scope of consolidation
Common Equity Tier 1 (CET1) capital: instruments and reserves					
0010	1	Capital instruments and the related share premium accounts		20.500.000,00	(h)
0020		of which: Instrument type 1			
0030		of which: Instrument type 2			
0040		of which: Instrument type 3			
0050	2	Retained earnings		263.296.103,15	
0060	3	Accumulated other comprehensive income (and other reserves)			
0070	EU-3a	Funds for general banking risk		16.100.000,00	
0080	4	Amount of qualifying items referred to in Article 484 (3) CRR and the related share premium accounts subject to phase out from CET1			
0090	5	Minority interests (amount allowed in consolidated CET1)			

0100	EU-5a	Independently reviewed interim profits net of any foreseeable charge or dividend		
0110	6	Common Equity Tier 1 (CET1) capital before regulatory adjustments	299.896.103,15	
		Common Equity Tier 1 (CET1) capital: regulatory adjustments		
0120	7	Additional value adjustments (negative amount)		
0130	8	Intangible assets (net of related tax liability) (negative amount)	-1.311.268,18	(a)minus (d)
0140	9	Empty set in the EU		
0150	10	Deferred tax assets that rely on future profitability excluding those arising from temporary differences (net of related tax liability where the conditions in Article 38 (3) CRR are met) (negative amount)		
0160	11	Fair value reserves related to gains or losses on cash flow hedges of financial instruments that are not valued at fair value		
0170	12	Negative amounts resulting from the calculation of expected loss amounts		
0180	13	Any increase in equity that results from securitised assets (negative amount)		
0190	14	Gains or losses on liabilities valued at fair value resulting from changes in own credit standing		
0200	15	Defined-benefit pension fund assets (negative amount)	-1.349.386,20	
0210	16	Direct, indirect and synthetic holdings by an institution of own CET1 instruments (negative amount)		
0220	17	Direct, indirect and synthetic holdings of the CET 1 instruments of financial sector entities where those entities have reciprocal cross holdings with the institution designed to inflate artificially the own funds of the institution (negative amount)		
0230	18	Direct, indirect and synthetic holdings by the institution of the CET1 instruments of financial sector entities where the institution does not have a significant investment in those entities (amount above 10% threshold and net of eligible short positions) (negative amount)		
0240	19	Direct, indirect and synthetic holdings by the institution of the CET1 instruments of financial sector entities where the institution has a significant investment in those entities (amount above 10% threshold and net of eligible short positions) (negative amount)		
0250	20	Empty set in the EU		
0260	EU-20a	Exposure amount of the following items which qualify for a RW of 1250%, where the institution opts for the deduction alternative		
0270	EU-20b	of which: qualifying holdings outside the financial sector (negative amount)		
0280	EU-20c	of which: securitisation positions (negative amount)		
0290	EU-20d	of which: free deliveries (negative amount)		
0300	21	Deferred tax assets arising from temporary differences (amount above 10% threshold, net of related tax liability where the conditions in Article 38 (3) CRR are met) (negative amount)		
0310	22	Amount exceeding the 17,65% threshold (negative amount)		

0320	23	of which: direct, indirect and synthetic holdings by the institution of the CET1 instruments of financial sector entities where the institution has a significant investment in those entities		
0330	24	Empty set in the EU		
0340	25	of which: deferred tax assets arising from temporary differences		
0350	EU-25a	Losses for the current financial year (negative amount)		
0360	EU-25b	Foreseeable tax charges relating to CET1 items except where the institution suitably adjusts the amount of CET1 items insofar as such tax charges reduce the amount up to which those items may be used to cover risks or losses (negative amount)		
0370	26	Empty set in the EU		
0380	27	Qualifying AT1 deductions that exceed the AT1 items of the institution (negative amount)		
0390	27a	Other regulatory adjustments		
0400	28	Total regulatory adjustments to Common Equity Tier 1 (CET1)	-2.660.654,38	
0410	29	Common Equity Tier 1 (CET1) capital	297.235.448,77	
Additional Tier 1 (AT1) capital: instruments				
0420	30	Capital instruments and the related share premium accounts		(i)
0430	31	of which: classified as equity under applicable accounting standards		
0440	32	of which: classified as liabilities under applicable accounting standards		
0450	33	Amount of qualifying items referred to in Article 484 (4) CRR and the related share premium accounts subject to phase out from AT1 as described in Article 486(3) CRR		
0460	EU-33a	Amount of qualifying items referred to in Article 494a(1) CRR subject to phase out from AT1		
0470	EU-33b	Amount of qualifying items referred to in Article 494b(1) CRR subject to phase out from AT1		
0480	34	Qualifying Tier 1 capital included in consolidated AT1 capital (including minority interests not included in row 5) issued by subsidiaries and held by third parties		
0490	35	of which: instruments issued by subsidiaries subject to phase out		
0500	36	Additional Tier 1 (AT1) capital before regulatory adjustments		
Additional Tier 1 (AT1) capital: regulatory adjustments				
0510	37	Direct, indirect and synthetic holdings by an institution of own AT1 instruments (negative amount)		
0520	38	Direct, indirect and synthetic holdings of the AT1 instruments of financial sector entities where those entities have reciprocal cross holdings with the institution designed to inflate artificially the own funds of the institution (negative amount)		
0530	39	Direct, indirect and synthetic holdings of the AT1 instruments of financial sector entities where the institution does not have a significant investment in those entities (amount above 10% threshold and net of eligible short positions) (negative amount)		

0540	40	Direct, indirect and synthetic holdings by the institution of the AT1 instruments of financial sector entities where the institution has a significant investment in those entities (net of eligible short positions) (negative amount)		
0550	41	Empty set in the EU		
0560	42	Qualifying T2 deductions that exceed the T2 items of the institution (negative amount)		
0570	42a	Other regulatory adjustments to AT1 capital		
0580	43	Total regulatory adjustments to Additional Tier 1 (AT1) capital		
0590	44	Additional Tier 1 (AT1) capital		
0600	45	Tier 1 capital (T1 = CET1 + AT1)	297.235.448,77	
Tier 2 (T2) capital: instruments				
0610	46	Capital instruments and the related share premium accounts		
0620	47	Amount of qualifying items referred to in Article 484 (5) CRR and the related share premium accounts subject to phase out from T2 as described in Article 486(4) CRR		
0630	EU-47a	Amount of qualifying items referred to in Article 494a (2) CRR subject to phase out from T2		
0640	EU-47b	Amount of qualifying items referred to in Article 494b (2) CRR subject to phase out from T2		
0650	48	Qualifying own funds instruments included in consolidated T2 capital (including minority interests and AT1 instruments not included in rows 5 or 34) issued by subsidiaries and held by third parties		
0660	49	of which: instruments issued by subsidiaries subject to phase out		
0670	50	Credit risk adjustments		
0680	51	Tier 2 (T2) capital before regulatory adjustments		
Tier 2 (T2) capital: regulatory adjustments				
0690	52	Direct, indirect and synthetic holdings by an institution of own T2 instruments and subordinated loans (negative amount)		
0700	53	Direct, indirect and synthetic holdings of the T2 instruments and subordinated loans of financial sector entities where those entities have reciprocal cross holdings with the institution designed to inflate artificially the own funds of the institution (negative amount)		
0710	54	Direct, indirect and synthetic holdings of the T2 instruments and subordinated loans of financial sector entities where the institution does not have a significant investment in those entities (amount above 10% threshold and net of eligible short positions) (negative amount)		
0720	54a	Empty set in the EU		
0730	55	Direct, indirect and synthetic holdings by the institution of the T2 instruments and subordinated loans of financial sector entities where the institution has a significant investment in those entities (net of eligible short positions) (negative amount)		
0740	56	Empty set in the EU		

0750	EU-56a	Qualifying eligible liabilities deductions that exceed the eligible liabilities items of the institution (negative amount)		
0760	EU-56b	Other regulatory adjustments to T2 capital		
0770	57	Total regulatory adjustments to Tier 2 (T2) capital		
0780	58	Tier 2 (T2) capital		
0790	59	Total capital (TC = T1 + T2)	297.235.448,77	
0800	60	Total Risk exposure amount	1.513.611.247,76	
Capital ratios and requirements including buffers				
0810	61	Common Equity Tier 1 (as a percentage of total risk exposure amount)	19,64	
0820	62	Tier 1 (as a percentage of total risk exposure amount)	19,64	
0830	63	Total capital (as a percentage of total risk exposure amount)	19,64	
0840	64	Institution CET1 overall capital requirement (CET1 requirement in accordance with Article 92 (1) CRR, plus additional CET1 requirement which the institution is required to hold in accordance with point (a) of Article 104(1) CRD, plus combined buffer requirement in accordance with Article 128(6) CRD) expressed as a percentage of risk exposure amount)	7,83	
0850	65	of which: capital conservation buffer requirement	2,50	
0860	66	of which: countercyclical buffer requirement	0,27	
0870	67	of which: systemic risk buffer requirement		
0880	EU-67a	of which: Global Systemically Important Institution (G-SII) or Other Systemically Important Institution (O-SII) buffer		
0881	EU-67b	of which: additional own funds requirements to address the risks other than the risk of excessive leverage	0,56	
0890	68	Common Equity Tier 1 available to meet buffers (as a percentage of risk exposure amount)	10,64	
0900	69	[non relevant in EU regulation]		
0910	70	[non relevant in EU regulation]		
0920	71	[non relevant in EU regulation]		
Amounts below the thresholds for deduction (before risk weighting)				
0930	72	Direct and indirect holdings of own funds and eligible liabilities of financial sector entities where the institution does not have a significant investment in those entities (amount below 10% threshold and net of eligible short positions)		
0940	73	Direct and indirect holdings by the institution of the CET1 instruments of financial sector entities where the institution has a significant investment in those entities (amount below 17.65% thresholds and net of eligible short positions)		
0950	74	Empty set in the EU		

0960	75	Deferred tax assets arising from temporary differences (amount below 17,65% threshold, net of related tax liability where the conditions in Article 38 (3) CRR are met)		
Applicable caps on the inclusion of provisions in Tier 2				
0970	76	Credit risk adjustments included in T2 in respect of exposures subject to standardised approach (prior to the application of the cap)		
0980	77	Cap on inclusion of credit risk adjustments in T2 under standardised approach	17.367.771,66	
0990	78	Credit risk adjustments included in T2 in respect of exposures subject to internal ratings-based approach (prior to the application of the cap)		
1000	79	Cap for inclusion of credit risk adjustments in T2 under internal ratings-based approach		
Capital instruments subject to phase-out arrangements (only applicable between 1 Jan 2014 and 1 Jan 2022)				
1010	80	Current cap on CET1 instruments subject to phase out arrangements		
1020	81	Amount excluded from CET1 due to cap (excess over cap after redemptions and maturities)		g
1030	82	Current cap on AT1 instruments subject to phase out arrangements		
1040	83	Amount excluded from AT1 due to cap (excess over cap after redemptions and maturities)		
1050	84	Current cap on T2 instruments subject to phase out arrangements		
1060	85	Amount excluded from T2 due to cap (excess over cap after redemptions and maturities)		

Tabelle 4: Zusammensetzung der regulatorischen Eigenmittel

Nach Feststellung des Jahresabschlusses 2023 werden den Gewinnrücklagen 3,925 Mio. EUR zugeführt. Bei den Abzugspositionen ändern sich die Beträge für Vermögenswerte aus Pensionsfonds mit Leistungszusage auf 3,169 Mio. EUR sowie für immaterielle Vermögensgegenstände auf 1,049 Mio. EUR. Zudem wird der Fond für allgemeine Bankrisiken nach §340g HGB um 9,1 Mio. EUR auf 25,2 Mio. EUR erhöht.

2. Abstimmung der Eigenmittelbestandteile mit dem geprüften Abschluss

Die AKA erstellt einen handelsrechtlichen Abschluss nach HGB. Die Eigenmittelbestandteile der handelsrechtlichen Bilanz werden im Folgenden derart erweitert, dass alle Bestandteile so dargestellt sind, wie in der vorhergehenden Tabelle bezüglich der Eigenmittelstruktur.

Template EU CC2 - reconciliation of regulatory own funds to balance sheet in the audited financial statements				EUCC2
0005	0010	0020	0030	
-	a	b	c	
	Balance sheet as in published financial statements	Under regulatory scope of consolidation	Reference	
	As at period end	As at period end		
Aktiva (in Mio. EUR)				
1	Immaterielle Vermögenswerte	1,0	1,3	8
2	Aktivischer Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	3,2	1,3	15
Passiva (in Mio. EUR)				
1	Fonds für allgemeine Bankrisiken	25,2	16,1	EU-3a
Eigenkapital (in Mio. EUR)				
1	gezeichnetes Kapital	20,5	20,5	1
2	Gewinnrücklagen	263,3	263,3	2

Tabelle 5: Abstimmung der Eigenmittelbestandteile mit dem geprüften Abschluss

D. Informationen über notleidende und gestundete Risikopositionen

1. Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

Die folgende Tabelle zeigt einen Überblick über die Kreditqualität gestundeter Risikopositionen per 31.12.2023.

Template EU CQ1: Credit quality of forborne exposures									
		0010	0020	0030	0040	0050	0060	0070	0080
		a	b	c	d	e	f	g	h
		Gross carrying amount/nominal amount of exposures with forbearance measures				Accumulated impairment, accumulated negative changes in fair value due to credit risk and provisions		Collateral received and financial guarantees received on forborne exposures	
		Performing forborne	Non-performing forborne		On performing forborne exposures	On non-performing forborne exposures	Of which collateral and financial guarantees received on non-performing exposures with forbearance measures		
			Of which defaulted	Of which impaired					
0005	Cash balances at central banks and other demand deposits								
0010	Loans and advances	130.220.672,19	113.009.310,16	113.009.310,16	111.632.348,07	-753.358,81	-11.003.548,79	209.953.277,65	100.008.768,29
0020	Central banks								
0030	General governments								
0040	Credit institutions								
0050	Other financial corporations								
0060	Non-financial corporations	130.220.672,19	113.009.310,16	113.009.310,16	111.632.348,07	-753.358,81	-11.003.548,79	209.953.277,65	100.008.768,29
0070	Households								
0080	Debt Securities								
0090	Loan commitments given	55.101.142,97				-41.597,72		54.042.178,07	
0100	Total	185.321.815,16	113.009.310,16	113.009.310,16	111.632.348,07	-794.956,53	-11.003.548,79	263.995.455,72	100.008.768,29

Tabelle 6: Kreditqualität gestundete Risikopositionen

2. Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen nach Verzugstagen

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen nach Verzugstagen per 31.12.2023.

Template EU CQ3: Credit quality of performing and non-performing exposures by past due days													
		0010	0020	0030	0040	0050	0060	0070	0080	0090	0100	0110	0120
		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l
		Gross carrying amount/nominal amount				Gross carrying amount/nominal amount				Gross carrying amount/nominal amount			
		Performing exposures			Non-performing exposures	Non-performing exposures				Non-performing exposures			
		Not past due or past due ≤ 30 days	Past due > 30 days ≤ 90 days		Unlikely to pay that are not past due or are past due ≤ 90 days	Past due > 90 days ≤ 180 days	Past due > 180 days ≤ 1 year	Past due > 1 year ≤ 2 years	Past due > 2 years ≤ 5 years	Past due > 5 years ≤ 7 years	Past due > 7 years	Of which defaulted	
0005	Cash balances at central banks and other demand deposits	26.176.189,06	26.176.189,06										
0010	Loans and advances	3.388.510.082,66	3.323.398.613,01	65.111.469,65	363.370.729,99	23.393.744,38	267.349.239,18	2.418.523,29	45.774.565,13	23.016.575,59		1.418.082,42	363.370.729,99
0020	Central banks	243.808.472,90	243.808.472,90										
0030	General governments	552.520.120,46	530.415.268,13	22.104.852,33	20.356.683,78	986.214,37	19.370.469,41						20.356.683,78
0040	Credit institutions	80.576.518,58	80.576.518,58										
0050	Other financial corporations	398.354.553,18	396.056.266,10	2.298.287,08	17.558.601,90	9.423.520,15		2.418.523,29	3.997.801,67	1.718.756,79			17.558.601,90
0060	Non-financial corporations	2.113.250.417,54	2.072.542.087,30	40.708.330,24	325.455.444,31	12.984.009,86	247.978.769,77		41.776.763,46	21.297.818,80		1.418.082,42	325.455.444,31
0070	Of which SMEs	41.360.466,38	39.663.804,38	1.696.662,00	2.127.120,45	583.908,20	610,00			1.542.602,25			2.127.120,45
0080	Households												
0090	Debt securities	131.204.134,63	131.204.134,63										
0100	Central banks												
0110	General governments	17.116.566,27	17.116.566,27										
0120	Credit institutions	53.710.476,54	53.710.476,54										
0130	Other financial corporations	40.418.371,77	40.418.371,77										
0140	Non-financial corporations	19.958.720,05	19.958.720,05										
0150	Off-balance-sheet exposures	1.563.866.434,65			5.417.555,19								5.417.555,19
0160	Central banks												
0170	General governments	512.585.118,46											
0180	Credit institutions	36.382.522,08											
0190	Other financial corporations	203.449.027,25											
0200	Non-financial corporations	811.449.766,86			5.417.555,19								5.417.555,19
0210	Households												
0220	Total	5.109.756.841,00	3.480.778.936,70	65.111.469,65	368.788.285,18	23.393.744,38	267.349.239,18	2.418.523,29	45.774.565,13	23.016.575,59		1.418.082,42	368.788.285,18

Tabelle 7: Kreditqualität nicht notleidende und notleidende Risikopositionen nach Verzugstagen

3. Nicht notleidende und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

Die folgende Tabelle zeigt nicht notleidende und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen per 31.12.2023.

Template EU CR1: Performing and non-performing exposures and related provisions															
	0010	0020	0030	0040	0050	0060	0070	0080	0090	0100	0110	0120	0130	0140	0150
	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o
	Gross carrying amount/nominal amount						Accumulated impairment, accumulated negative changes in fair value due to credit risk and provisions						Collateral and financial guarantees received		
	Performing exposures			Non-performing exposures			Performing exposures – accumulated impairment and provisions		Non-performing exposures – accumulated impairment, accumulated negative changes in fair value due to credit risk and provisions		Accumulated partial write-off	On performing exposures	On non-performing exposures		
	Of which stage 1	Of which stage 2		Of which stage 2	Of which stage 3	Of which stage 1	Of which stage 2		Of which stage 2	Of which stage 3					
0005	Cash balances at central banks and other demand deposits	26.176.189,06					-489,00								
0010	Loans and advances	3.388.510.082,66			363.370.729,99		-34.809.179,07			-24.884.697,50				2.677.980.247,93	328.501.514,52
0020	Central banks	243.808.472,90					-279.831,76							46.368.049,25	
0030	General governments	552.520.120,46			20.356.683,78		-2.354.974,01			-610.046,81				528.003.398,12	17.921.228,32
0040	Credit institutions	80.576.518,58					-604.671,10								
0050	Other financial corporations	398.354.553,18			17.558.601,90		-2.976.757,96			-2.166.025,91				293.940.855,86	14.473.893,94
0060	Non-financial corporations	2.113.250.417,54			325.455.444,31		-28.592.944,24			-22.108.624,78				1.809.667.944,70	296.106.392,26
0070	Of which SMEs	41.360.466,38			2.127.120,45		-94.546,12			-490.195,49				39.367.878,98	1.636.924,08
0080	Households														
0090	Debt securities	131.204.134,63													
0100	Central banks														
0110	General governments	17.116.566,27													
0120	Credit institutions	53.710.476,54													
0130	Other financial corporations	40.418.371,77													
0140	Non-financial corporations	19.958.720,05													
0150	Off-balance-sheet exposures	1.563.866.434,65			5.417.555,19		-5.944.835,15			-270.877,76				928.390.688,00	5.146.677,43
0160	Central banks														
0170	General governments	512.585.118,46					-1.334.260,12							487.225.032,03	
0180	Credit institutions	36.382.522,08					-77.854,78							20.266.488,97	
0190	Other financial corporations	203.449.027,25					-998.207,73							67.102.395,95	
0200	Non-financial corporations	811.449.766,86			5.417.555,19		-3.534.512,52			-270.877,76				353.796.771,05	5.146.677,43
0210	Households														
0220	Total	5.109.756.841,00			368.788.285,18		-40.754.014,22			-25.155.575,26				3.606.370.935,93	333.648.191,95

Tabelle 8: Nicht notleidende und notleidende Risikopositionen und damit verbundene Rückstellungen

4. Sicherheiten, die mittels Inbesitznahme und Verwertung erhalten wurden

Die folgende Tabelle zeigt einen Überblick über Sicherheiten, die mittels Inbesitznahme und Verwertung erhalten wurden, per 31.12.2023.

Template EU CQ7: Collateral obtained by taking possession and execution processes			
		a	b
		Collateral obtained by taking possession accumulated	
		Value at initial recognition	Accumulated negative changes
010	Property Plant and Equipment (PP&E)	0,00	0,00
020	Other than Property Plant and Equipment	0,00	0,00
030	<i>Residential immovable property</i>	0,00	0,00
040	<i>Commercial Immovable property</i>	0,00	0,00
050	<i>Movable property (auto, shipping, etc.)</i>	0,00	0,00
060	<i>Equity and debt instruments</i>	0,00	0,00
070	<i>Other</i>	0,00	0,00
080	Total	0,00	0,00

Tabelle 9: Sicherheiten, die mittels Inbesitznahme und Verwertung erhalten wurden

Anlage 1 zum Offenlegungsbericht 2023: Erklärung des Leitungsorgans zur Angemessenheit der Risikomanagementverfahren (CRR II Art. 435 Abs. 1 Buchstabe e)

Das wesentliche Ziel der AKA ist es, sich an dem von Geschäftspartnern angetragenen Kreditgeschäft nach entsprechender Analyse zu beteiligen. Dabei steuert und überwacht die AKA ihre Risiken mit dem Ziel, ihr Risiko-/ Ertragsprofil optimal zu gestalten und dabei jederzeit die erforderliche Risikotragfähigkeit zu gewährleisten.

Die Geschäftsführung legt unter Berücksichtigung der Risikotragfähigkeit auf Grundlage einer Analyse der geschäftspolitischen Ausgangssituation sowie der Einschätzung der mit dem Kreditgeschäft verbundenen Chancen und Risiken die risikopolitischen Leitlinien für alle erkennbaren Risiken fest. Dokumentiert sind diese in der Risikostrategie, die alle wesentlichen Risikoarten umfasst.

Die nach den Grundsätzen der MaRisk aufgebaute Risikostrategie umfasst detaillierte Regelungen zu allen wesentlichen Aspekten des Risikomanagements, wie zum Beispiel der Risikotragfähigkeit, der Risikosteuerung, der Kompetenzregelung, der Marktgerechtigkeitsprüfung, des Stresstestings sowie der Grundsätze zur Ermittlung der Risikovorsorge und der alle Risiken umfassenden Risikoinventur.

Die Risikostrategie wird jährlich durch die Geschäftsführung auf ihre Angemessenheit hin überprüft und in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat entsprechend aktualisiert. Es liegt in der Gesamtverantwortung der Geschäftsführung, dass das Risikokonzept durchgängig in die Organisation integriert und das Risikobewusstsein fest in der Unternehmenskultur verankert ist.

Die Risikoorganisation in der AKA ist gemäß den aktuell geltenden Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) aufgebaut und erfüllt alle gesetzlichen Anforderungen der aktuellen MaRisk-Novelle.

Das Risikomanagementsystem regelt in nachvollziehbarer Weise alle risikorelevanten Unternehmensaktivitäten der AKA. Es beinhaltet ein auf Basis der Risikostrategie der AKA entwickeltes Überwachungssystem, das unter anderem auch organisatorische Sicherungsmaßnahmen und interne Kontrollverfahren umfasst.

Die aktive Risikopolitik respektive Gesamtbanksteuerung umfasst sämtliche Maßnahmen zur planmäßigen und zielgerichteten Analyse, Steuerung und Überwachung aller eingegangenen Risiken. Es ist die geschäftspolitische Ausrichtung der AKA, die Risiken in erster Linie auf die mit dem Kerngeschäftsfeld Handels- und Exportfinanzierungen beziehungsweise „Trade Finance“ verbundenen Adressenausfallrisiken zu beschränken.

Zusammenfassend geht die AKA davon aus, dass die implementierten Methoden, Modelle und Prozesse jederzeit geeignet sind, ein an der Strategie und dem Gesamtrisikoprofil orientiertes Risikomanagementsystem sicherzustellen. Zwecks weiterführender Aussagen sei auf den Geschäftsbericht der AKA verwiesen.

Anlage 2 zum Offenlegungsbericht 2023: Erklärung des Leitungsorgans zum Risikoprofil der AKA (CRR II Art. 435 Abs. 1 Buchstabe f)

Im Rahmen der 2. Baseler Säule erfolgt die risikoseitige Steuerung der Bank. Der Gesetzgeber hat sich hier im Rahmen des § 25a KWG und diversen themenbezogenen Rundschreiben umfassend geäußert. Für die AKA als Bank ist es oberstes Ziel, die Risikotragfähigkeit jederzeit sicherzustellen.

Hierfür hat die AKA folgende Risiken als wesentlich identifiziert:

1. Adressenausfallrisiken
2. Marktpreisrisiken
3. Operationelle Risiken
4. Liquiditätsrisiken
5. Beteiligungsrisiken (berücksichtigt als Abzugsposition der Risikodeckungsmasse)

Sofern diese Risiken quantitativ messbar sind, werden diese im Rahmen der Risikotragfähigkeitsberechnung entsprechend limitiert. Die AKA verwendet für die Berechnung der Risikotragfähigkeit in der ökonomischen Perspektive einen barwertnahen Ansatz. Hierbei ergeben sich zum 31. Dezember 2023 für die Limite folgende Auslastungen:

Risikoart 31.12.2023	Limit Mio. EUR	Risiko Mio. EUR
Adressenausfallrisiko	200,0	124,0
Marktpreisrisiko	40,0	25,0
- Zinsrisiko	30,0	23,8
- Kursänderungsrisiko	10,0	1,2
Operationelles Risiko	10,0	7,0
Liquiditätsrisiken	10,0	3,7
Gesamt	260,0	159,7

Tabelle 10: Auslastung der Risikotragfähigkeit

Auf Basis der verfügbaren Risikodeckungsmasse (RDM) i. H. v. 301,0 Mio. EUR zeigt die Risikotragfähigkeit eine freie Deckungsmasse i. H. v. 141,3 Mio. EUR, die einem Ausnutzungsgrad von 53,1 % entspricht und damit die Fähigkeit zur Übernahme weiterer Risiken belegt.

Die Berechnung der RDM wird monatlich durch die Abteilung Finance Team Financial Reporting & Controlling vorgenommen und auf ihre Einhaltung hin überwacht. Das Management der AKA – das heißt die Geschäftsführung und die Abteilungsleiter - sowie der Aufsichtsrat werden hierüber regelmäßig informiert.

Für weiterführende Ausführungen der Risikomanagementpolitik sei auf den Geschäftsbericht der AKA verwiesen.

Anlage 3 zum Offenlegungsbericht 2023: Angaben zur Unternehmensführung gemäß CRR Art. 435, Abs. 2

Anzahl der von Mitgliedern der Geschäftsführung bekleideten Leitungs- oder Aufsichtsfunktionen

Die Mitglieder der Geschäftsführung, Marck Wengrzik, Frank Zimmermann und Dr. Nadja Marschhausen, haben - neben ihrer Tätigkeit als Geschäftsführer der AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH - keine weiteren Leitungs- und Aufsichtsfunktionen in von der AKA unabhängigen Instituten inne.

Bei der 100 % Beteiligung der AKA, der GVK (Grundstücksverwaltung Kaiserstraße 10 GmbH), sind Marck Wengrzik und Frank Zimmermann zum Stichtag 31.12.2023 jeweils ebenfalls Geschäftsführer.

Tabelle: Anzahl der von Mitgliedern des Aufsichtsrats der AKA weiteren bekleideten Leitungs- oder Aufsichtsfunktionen

Mitglied des Aufsichtsrats	Anzahl Leitungs-funktionen per 31.12.2023	Anzahl Aufsichtsfunktionen per 31.12.2023
Michael Schmid	-	-
Werner Schmidt	-	-
Thomas Dusch	-	-
Jan-Peter Müller	-	-
Michael Maurer	1	4
Michiel de Vries	-	-
Winfried Münch	-	-
Jens Thiele	-	-
Florian Witt	-	-
Georg Hansjürgens	2	-

Tabelle 11: Leitungs- und Aufsichtsfunktion von Mitgliedern des Aufsichtsrats

Strategie für die Auswahl der Mitglieder des Leitungsorgans und deren tatsächlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen

Die Bestellung der Geschäftsführer erfolgt durch den Aufsichtsrat. Der Nominierungsausschuss unterstützt den Aufsichtsrat bei der Ermittlung geeigneter Bewerber für die Besetzung der Stelle. Dabei spielen Sachverstand sowie Ausgewogenheit und Unterschiedlichkeit der Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen eine wesentliche Rolle.

Die Geschäftsführung der AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH besteht aus drei Mitgliedern. Die Aufteilung in Markt und Marktfolge sowie die Sprecherfunktion steht bei der Besetzung der Geschäftsführer im Vordergrund. Die drei Mitglieder der Geschäftsleitung verfügen über eine langjährige Berufserfahrung sowie umfangreiche Fachkenntnisse und Fähigkeiten in der Kreditwirtschaft bzw. in der Exportfinanzierung. Entsprechende Fachkenntnisse werden regelmäßig durch den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen erweitert bzw. aktualisiert.

Eine Beurteilung der Geschäftsführung gemäß den Anforderungen des § 25c KWG erfolgt durch den Aufsichtsrat, beziehungsweise durch den aus dessen Mitte gebildeten Nominierungsausschuss (NA).

Die Mitglieder des Aufsichtsrats sind in herausgehobenen Leitungsfunktionen von anderen Banken mit geschäftlichem Bezug zu internationalem Handels- und Exportfinanzierungsgeschäft tätig. Ein Mitglied des Aufsichtsrates ist Mitglied des Vorstandes einer Finanzierungsleasinggesellschaft. Durch die spezielle Struktur der AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH als Konsortialbank erfolgt die Besetzung des Aufsichtsrats im Rahmen eines Entsendungsverfahrens von zehn Gesellschafterbanken. Die gemessen an der bilanziellen Größe des Instituts große Besetzung des Aufsichtsratsgremiums ist dem konsortialen Hintergrund geschuldet.

Aus dem Aufsichtsrat werden ein Risikoausschuss mit sechs Mitgliedern sowie ein Nominierungsausschuss und ein Vergütungskontrollausschuss mit jeweils vier Mitgliedern gebildet. Auf die Bildung eines Prüfungsausschusses wird verzichtet, vielmehr nimmt der Aufsichtsrat als Ganzes diese Aufgabe wahr. In Summe verfügen der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse über eine ausgewogene Zusammensetzung im Hinblick auf Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten. Eine eigene, explizite Diversitätsstrategie des Aufsichtsgremiums besteht aufgrund des Entsendungsverfahrens der Aufsichtsratsmitglieder nicht. Gleichwohl hat sich der Aufsichtsrat in 2021 gemäß den Anforderungen des § 25d KWG einer detaillierten Beurteilung seiner Struktur und Zusammensetzung unterzogen.

Anlage 4 zum Offenlegungsbericht 2023: Bescheinigung der Geschäftsführung gemäß Artikel 431 Abs. 3 Sätze 1 bis 3 CRR II

Die Geschäftsführung versichert nach bestem Wissen, dass der vorliegende Offenlegungsbericht unter Beachtung und im Einklang mit den in der AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft mbH implementierten förmlichen Verfahren und Regelungen zur Erfüllung der Offenlegungspflichtengemäß Teil 8 der CRR II erstellt wurde.

Frankfurt am Main, den 29. Mai 2024

AKA Ausfuhrkreditgesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Marck Wengrzik

Frank Zimmermann

Dr. Nadja Marschhausen

2023